

# Allgemeiner Anzeiger

## Das Sauerland

Gegründet  
1880 als „Halversche Zeitung“

Gegründet  
1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Veröffentlichungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Rierspe, Königsalpe u. das Amt Lüdenscheid

Erscheint wöchentlich. Monatlicher Bezugspreis durch die Post 1.86 RM.  
(einschl. 30 Pfg. Postgebühr und 30 Pfg. Zustellgebühr, durch Boten 1.85 RM.  
einschl. Botenlohn. Abholer in unseren Geschäftsstellen und an der Post 1.50 RM.  
Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 46 mm breit 8 Pfg., Millimeterzeile im Textteil  
30 Pfg. — Nachschaltstelle A Preisliste 4 Ziffergebühr 30 Pfg. und Porto.

Erscheinungsort: Halver i. W.

Geschäftszeit: 7-1 Uhr, 3-6.30 Uhr

— Fernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhofstraße 2,  
Zweigstelle Halver, Kirchstraße 5, W. H. Bell & Co. — Schalksmühle:  
Herrn Piepenstock — Oberbärgge: Rob. Waffers — Rierspe: H. H.  
Friedr. Becker — Rierspe: Friedr. Schaefer — Breckerfeld: Jul. Schilling

Nr. 40

Montag, den 17. Februar 1941

Jahrgang 1941

## Große Schäden in den Themse-Docks

Wirkungsvolle Bombentreffer auf Kreuzer und Handelschiffe

### Stukas in der Chrenaiika

Berlin, 16. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Ein Unterseeboot meldet die Versenkung von drei bewaffneten feindlichen Handelschiffen mit zusammen 19.000 BRT.

Ein Kriegsschiff in Uebersee, dessen bisheriger Gesamtfortschritt im Handelskrieg mit 110.000 BRT. versenkten feindlichen Handelschiffen bereits bekanntgegeben wurde, versenkte weitere 10.000 BRT.

Aufklärungsflugzeuge beschädigten gestern bei Angriffen in der Themse- und Humber-Mündung zwei feindliche Handelschiffe durch Bombentreffer schwer.

Fernkampfabtillerie des Heeres beschoss am 14. und 15. Februar kriegswichtige Ziele in Südengland.

In der Chrenaiika belegten Sturzkampfflugzeuge der deutschen Luftwaffe britische Stützpunkte mit Bomben schwerer Kalibers.

Angriffe starker Kampffliegerkräfte richteten sich in der Nacht zum 16. Februar gegen kriegswichtige Anlagen in Süd- und Mittelengland und gegen Schiffsziele. Bombentreffer verursachten auf mehreren Flugplätzen größere Brände und zerstörten Unterstände und abgestellte Flugzeuge. Große Schäden entstanden in den Dockanlagen an der Themse und im Hafengebiet einer Stadt an der Westküste. Zwei Handelschiffe von zusammen 8000 BRT. wurden versenkt, ein weiteres feindliches Handelschiff in Brand geworfen. Ein Kampfflugzeug erzielte Bombentreffer auf einem leichten Kreuzer. Einflugversuche des Feindes in die besetzten Gebiete wurden schon an der Küste abgewiesen. Hierbei verlor der Feind 5 Flugzeuge, und zwar 2 Jäger und 3 Kampfflugzeuge im Luftkampf.

An verschiedenen Orten Westdeutschlands warf der Feind in der letzten Nacht eine geringe Zahl von Spreng- und Brandbomben, die einige Opfer unter der Zivilbevölkerung forderten. Wehrwirtschaftlicher oder militärischer Schaden entstand nicht. Bei diesen Einfällen und bei nächtlichen Angriffsvorhaben auf die besetzten Gebiete schossen Nachtjäger vier und Flakartillerie ein feindliches Flugzeug ab.

Die Gesamtverluste des Feindes am 15. Februar und in der Nacht zum 16. Februar betragen demnach 10 Flugzeuge.

Ein eigenes Flugzeug wird vermisst.

Am Sonnabend gab das DMB folgenden Bericht heraus:

Jagdflugzeuge schossen gestern über der Südküste Englands neun britische Flugzeuge vom Muster Spitfire ab. Ein feindliches Kampfflugzeug wurde an der holländischen Küste zum Absturz gebracht.

In der Chrenaiika griffen deutsche Jagdfliegerverbände feindliche Kraftfahrzeugkolonnen

und Panzerwagen an und schossen mehrere Fahrzeuge in Brand.

Deutsche Kampfflugzeuge zerstörten durch Bombentreffer militärische Anlagen in Bengasi und den britischen Stützpunkt El Agaila.

Stärkere Kampffliegerkräfte belegten in der letzten Nacht Industrieziele in London und eine Reihe von Flugplätzen mit Bomben schweren und schweren Kalibers, die größere Brände und Explosionen hervorriefen.

Der Feind warf in der Nacht zum 15. Februar Spreng- und Brandbomben insbesondere auf eine Stadt in Westdeutschland. Außer einer Anzahl Toter und Verletzter unter der Zivilbevölkerung entstand nur geringer Gebäudeschaden in Wohnvierteln.

Ein eigenes Flugzeug wird vermisst.

Die amerikanische Nachrichtenagentur Associated Press meldet aus Funchal, der Hauptstadt Madeiras, die Ankunft von 100 geretteten englischen Seeleuten des von deutschen U-Booten versenkten britischen U-Bootes „HMS Thetis“. Die Seeleute berichteten übereinstimmend, gesehen zu haben, wie ein einziges deutsches Kriegsschiff innerhalb einer halben Stunde mehrere Schiffe aus dem Geleitzug heraus versenkte. Was aus den anderen Schiffen des Konvois geworden sei, vermögen die Geretteten nicht anzugeben, da sie nur einen Teilausschnitt des Angriffs mit eigenen Augen gesehen haben.

Die „New York Times“ berichtet dazu aus London, daß die britische Admiralität trotz der Meldung aus Funchal zu den Geschehnissen

noch keine Stellung genommen habe. Dadurch sei die britische Bevölkerung auf Nachrichten aus deutschen Quellen über diese Angriffe angewiesen.

## Zähe Behauptung in Ostafrika

Heftige Kämpfe an der griechischen Front  
Vier Flugzeuge abgeschossen

Rom, 16. Febr. Der italienische Wehrmachtbericht hat folgenden Wortlaut:

An der griechischen Front fanden im Abschnitt der 11. Armee am gestrigen Tage heftige Kämpfe statt. Unsere Luftwaffe hat Truppenzusammenschließungen und Nachschubkolonnen mit Splitterbomben belegt.

In Nordafrika bombardierten Flugzeuge des deutschen Fliegerkorps erfolgreich die militärischen Anlagen eines feindlichen Stützpunktes.

Unsere Flugzeuge haben einen feindlichen Stützpunkt auf Kreta bombardiert und mit Splitterbomben belegt, wobei einige Flugzeuge am Boden beschädigt wurden.

Feindliche Flugzeuge warfen einige Brandbomben über Rhodes ab.

In Ostafrika wurden an der Nordfront feindliche Angriffe im Abschnitt von Keren und im Gebiet von Carora (Norderitrea) glatt abgewiesen. Im unteren Tuba-Land gehen die Kämpfe in der Umgebung von Kismajo weiter.

Der Feind unternahm einige Einfälle auf Ortschaften in Eritrea. In Massana wurde ein englisches Flugzeug von der Flak abgeschossen. Ein weiteres Flugzeug wurde im Tuba-Abschnitt zum Absturz gebracht.

In der Nacht zum 16. führten englische Flugzeuge Einfälle auf Catania, Sirakus und Brindisi durch. In Brindisi wurden zwei Flugzeuge von der Marineflak abgeschossen. Ein Mitglied der Besatzung, das im Fallschirm abgesprungen war, wurde gefangen genommen.

## Englandhilfe hin und her

In London Geheimausprache / Frauendemonstration „drüben“

Berlin, 16. Febr. Das britische Unterhaus hat in seiner letzten Sitzung um Festlegung eines Termins für eine geheime Aussprache über die näheren Umstände des Vorpactens von Marinerückpunkten an die Vereinigten Staaten und die darauf folgende Verwaltung durch die amerikanische Regierung gebeten.

Attlee erklärte, der Regierung stehe wenig Zeit zur Verfügung, der Vorschlag werde aber dem Premierminister Churchill vorgelegt werden. Das Verlangen kam von einem konservativen Abgeordneten, der sagte, daß das Haus den sehr ausgeübten Wunsch habe, zu wissen, was eigentlich vorgefallen werde. Attlee gab hierauf die lakonische Antwort, daß er mit dieser Politik einverstanden sei.

Dieses kleine Frage-und-Antwort-Spiel wirft ein grelles Schlaglicht auf die tatsächliche Un-

mündigkeit des englischen Parlaments, dem die Regierung seit Monaten nicht nur die Rechenschaft über ihre Kriegs- und Friedensziele, sondern auch jede Beteiligung an der Erörterung der Frage des Vorpactens und der Zukunft des englischen Imperiums verweigert.

Wenn die Fragen der großen unmündigen Kinder im Parlament allzu lästig werden, werden diese schließlich von ihrem Vormund damit zurechtgewiesen, daß er für die Verantwortung so unreifer Fragen keine Zeit habe.

„Der nächste Herr, bitte!“

Washington, 16. Febr. Roosevelt beauftragte den Rektor der Harvard-Universität, Dr. James Conant, als Leiter einer Sonderkommission nach England zu fliegen, um wissenschaftliche Informationen, die für die U.S.A.-Verteidigung von Wichtigkeit sind, einzuholen. Conant trat noch am Sonnabend die Englandreise an. Sein Aufenthalt in England soll einen Monat dauern.

Frauendemonstrationen im Washingtoner Kapitol

Washingtoner Blätter bringen in großer Aufmachung einen Bericht über eine Demonstration von „Müttern“ im Kapitol gegen die Bill 1776, welche Nummer des Englandhilfegesetzes trägt. Diese amerikanischen Frauen marschierten im Senatshof des Kapitols mit Plakaten auf, auf denen geschrieben stand: „Nieder mit der englischen Flaggel“, „Tötet die Bill 1776, aber nicht unsere Söhne!“, „Wir leihen euch Roosevelt und Willkie, aber nicht unsere Söhne!“, und „Wir werden kämpfen, um unsere Republik gegen die Eier der Vandalen zu verteidigen!“. Das Plakat mit der zuletzt genannten Aufschrift wurde besonders vor der englischen Botschaft gezeigt. Am Tor der britischen Botschaft hatte man außerdem einen Strohmännchen mit Panus-Kopf aufhängt, dessen eine Gesichtshälfte Roosevelt und dessen andere Willkie darstellen sollte.

Aus dem Kapitol wurden die Frauen schnell von der Kapitol-Polizei mit Brachialgewalt hinausgeworfen. Am Freitag hagelte es bereits gegen die Frauen Denunziationen. Man warf ihnen vor, unamerikanisch, antisemitisch und „nazifreundlich“ zu sein. Der Hauptteil der Frauen kam aus dem Mittelwesten, einige aus New York. Die Tatsache, daß sie Kosten, Zeit und sogar körperliche Mißhandlungen nicht scheuten, zeigte den Senatoren, daß die Opposition gegen die Bill 1776 das Englandhilfegesetz als sehr unheilvoll ansieht.

## Japans neuer Botschafter

Moskau, 16. Febr. Botschafter Osima, der sich zur Zeit auf der Durchreise nach Berlin in Moskau aufhält, empfing in Moskau die deutschen Pressevertreter. Der Botschafter gab zunächst seiner Freude darüber Ausdruck, binnen kurzem wieder — nach nur 15monatiger Unterbrechung — in Deutschland zu weilen, wo er viele alte Freunde habe. Mit Deutschland verbinde ihn eine nunmehr 20jährige Bekanntschaft. Im Jahre 1921 sei er zum erstenmal als Gehilfe des japanischen Militärattachés nach Berlin gekommen, wo er dann später von 1934 bis 1938 als Militärattaché und von 1938 bis zum Oktober 1939 als Botschafter gewirkt habe. Er wolle nunmehr während seiner neuen Amtsperiode in Berlin alle seine Kräfte der Ausgestaltung des engen deutsch-japanischen Verhältnisses widmen.

## Kurusu verließ Berlin

Berlin, 16. Febr. Der von der Kaiserlich-japanischen Regierung abberufene japanische Botschafter in Berlin, Saburo Kurusu, verließ am Freitagabend die Reichshauptstadt.

Zu seiner Verabschiedung hatte sich im Auftrag des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Freiherr von Weizsäcker, eingefunden, der dem scheidenden Botschafter die Grüße des Reichsaussenministers überbrachte. Vom Auswärtigen Amt waren ferner erschienen die Unterstaatssekretäre Wörmann und Gaus, die Abteilungsleiter, der Vertreter des Chefs des Protokolls, Generalleutnant Schubert, sowie weitere Mitglieder des Auswärtigen Amtes. Die Wehrmacht war u. a. durch General der Inf. Gierth und Vizeadmiral Grafmann vertreten. Neben weiteren zahlreichen Vertretern von Staat, Partei und Wehrmacht hatten sich sämtliche Mitglieder der japanischen Botschaft, an ihrer Spitze der japanische Geschäftsträger Botschaftsrat Kase und zahlreiche Angehörige des diplomatischen Korps, zur Verabschiedung des Botschafters eingefunden.

## Fallschirmjäger keine Spione

Zwecklagen über die Behandlung der englischen Fallschirmjäger

Rom, 16. Febr. „Stefani“ veröffentlicht folgende Verlautbarung: Die gegnerische Agitation hat in sensationeller Weise Gerüchte verbreitet, wonach die in Italien gefangenen englischen Fallschirmjäger als Spione behandelt würden und somit den entsprechenden Kriegsgesetzen unterworfen seien. Der Zweck dieser tendenziösen und alarmierenden Veröffentlichungen ist ganz klar.

Wir sind ermächtigt, zu erklären, daß die englischen Fallschirmjäger als Kriegsgefangene untergebracht werden, wo es den Vertretern des Internationalen Roten Kreuzes gestattet sein wird, sie zu besuchen.

## Allsowjetische Parteikonferenz

Industrie- und Transportfragen im Vordergrund

Moskau, 16. Febr. Die 18. Allsowjetische Parteikonferenz, an der Hunderte von Vertretern der zentralen und provinziellen Parteiorganisationen, Vertreter der neuen Sowjetrepubliken und insbesondere zahlreiche Delegierte aus den Industriebezirken der Sowjetunion teilnehmen, wurde am Sonnabend im großen Saal des Kreml-Palais eröffnet. Stalin, Molotow und die übrigen leitenden Männer von Staat und Partei wohnten der Eröffnung bei.

In das Präsidium der Konferenz wurden 38 maßgebende Parteiangehörige, darunter sämtliche bisherigen Mitglieder des Politbüros mit Stalin an der Spitze gewählt.

Die Konferenz wird u. a. die Aufgaben der Parteiorganisationen für die Entwicklung der Industrie- und Transportwesen der Sowjetunion und die Ergebnisse der sowjetischen Wirtschaft während des Jahres 1940 sowie die Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahre 1941 beraten.

## 30 Schulkinder ertrunken

Unglück auf dem Albert-Kanal

Brüssel, 16. Febr. Auf dem Albert-Kanal bei Dassel kamen 30 Schulkinder ums Leben. 35 Kinder wollten sich bei Gedsbeke auf einem Floß auf die andere Seite des Albert-Kanals überlassen lassen. Dabei sprangen alle Kinder auf eine Seite des Floßes, das infolge der Verlagerung des Schwerepunktes kenterte. — Sämtliche Kinder fielen ins Wasser. Trotz sofortig aufgenommener Rettungsarbeiten durch Polizei und Feuerwehr konnten nur fünf Kinder lebend geborgen werden. Von den 30 ertrunkenen Kindern sind bisher erst drei Leichen gefunden worden.

## Die neue Ordnung Europas

Rosenberg über Sinn und Notwendigkeit unseres Kampfes

Breslau, 16. Febr. Am Samstagnachmittag sprach Reichsleiter Rosenberg in einer Großkundgebung der NSDAP in der bis auf den letzten Platz gefüllten Jahrhunderthalle über den Sinn unseres Kampfes.

Wenn eine Nation in ein Stadium des entscheidenden Kampfes tritt, so führt der Reichsleiter aus, dann ist es nicht gleichgültig, ob sie sich Rechenschaft über Sinn und Notwendigkeit eines solchen Kampfes zu geben vermag oder nicht. War dieser Zusammenstoß etwa die Folge eigener begangener Fehler? Konnte dieser Zusammenstoß größter politischer und militärischer Kräfte durch Nachgiebigkeit abgewendet werden?

Es mag sein, wenn wir in den vergangenen sieben Jahren in den verschiedenen Punkten nachgegeben hätten, daß wir nicht gerade in den Jahren 1939/40 in dieses Ringen hineingestoßen worden wären — aber ganz gewiß wäre es zu diesem Ringen in weniger Jahren unter anderen, für uns ungünstigen Bedingungen doch gekommen. Man hat uns gesagt: Hättet ihr doch angehört mit der Revision von Versailles, als Völkervertrag, die deutsche Ostmark wieder zum Reich gekommen war. Auch wir wußten wohl, daß dahinter nur die Drohung stand, die 40 tschechischen Divisionen und die 50 polnischen Divisionen zu verstärken. Als 1939 offen ausgesprochen wurde, daß der Kampf Frankreichs und Englands nur den Zweck habe, uns ein noch schlimmeres Versailles zu bereiten, da war aber auch

jeder bereit, diesen Zusammenstoß als eine Notwendigkeit des Schicksals auf sich zu nehmen. Der Führer hat zweifellos in diesen Jahren die weitestgehenden Vorschläge gemacht, aber er hatte sich auf die schlimmsten Notwendigkeiten vorbereitet.

Und als der Krieg begann, hat die ganze deutsche Nation die innere Notwendigkeit dieses Kampfes begriffen und eingesehen, daß wir so oder so um diesen Kampf nicht herumkommen würden.

Gegen eine These müßten wir vor allem Stellung nehmen, die kurz vorher von Frankreich vertreten wurde, und heute noch von England vertreten wird, nämlich als ob diese Staaten die Kultur Europas schützten. Jeder Deutsche weiß, daß es ein deutsches Reich schon längst gegeben hätte, als es überhaupt noch keinen englischen Staat und keine englische Sprache gab. Frankreich beanspruchte im 18. Jahrhundert die Führung des europäischen Kontinents. Es war jedoch zu schwach dazu. England beanspruchte um die Mitte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Leitung der europäischen Geschichte.

Das Ende war Versailles, die Vernichtung der besten Kräfte des europäischen Kontinents. Diese Kräfte sind heute abgelöst worden, und die deutsche Lösung ist heute die geschichtliche Ordnung Europas geworden.

Lebhafter Beifall dankte Rosenberg für die gedankenreiche Sinnbedeutung unseres Entscheidungskampfes.

## Eine wichtige Aenderung zum Reichsmietengesetz

Im Reichsgesetzblatt vom 20. Januar ist eine wichtige Aenderung zum Reichsmietengesetz veröffentlicht, die eine Regelung von Instandsetzungsarbeiten vorsieht, wenn der Vermieter seinen Verpflichtungen nicht in genügender Weise nachgekommen ist. In der Verordnung wird ausgeführt, daß im Fall der Unterlassung notwendiger Instandsetzungsarbeiten durch den Vermieter die oberste Landesbehörde eine Stelle bestimmen kann, welche die angemessene Ausführung der Arbeiten durch geeignete Anordnungen sichert. Sie kann insbesondere anordnen, daß die Mieter einen entsprechenden Anteil des Mietzinses nicht an den Vermieter, sondern an die Stelle selbst oder an eine andere Stelle zu entrichten haben, oder daß sie die Arbeiten selbst ausführen und einen entsprechenden Betrag des Mietzinses einbehalten können. Der Betrag, der auf Grund einer solchen Anordnung für Instandsetzungsarbeiten in Anspruch genommen wird, darf bei dem jeweils fälligen Mietzins einen Hundertsatz der Miete nicht übersteigen, den der Reichsarbeitsminister bestimmt. Insofern erlischt der Anspruch des Vermieters, was auch für den Fall der Abtretung, Verpfändung oder Beschlagnahme der Mietzinsforderung gilt.

Vor einer beabsichtigten Anordnung durch eine höhere Stelle sind beide Vertragsteile zunächst zu hören, wobei außerdem die Beschwerdemöglichkeit gegen die Anordnung vorgesehen ist. Das Verfahren wird im einzelnen durch die oberste Landesbehörde geregelt. Sie kann anordnen, daß die Beträge von den Mietern wie Gemeinbeiträge beigetrieben werden können. Diese Vorschrift gilt auch für Räume, die nicht dem Reichsmietengesetz unterliegen oder für die nicht die gesetzliche Miete gezahlt wird. Mit dieser Gesetzesbestimmung wird eine in der Praxis bisher bestandene Lücke im Verhältnis zwischen Vermieter und Mieter geschlossen.

## Halber

### Am Tag der Deutschen Polizei

sammelten am vergangenen Sonntag und Sonntag die Polizei, die Gendarmerie, die Polizei-Reserve, die Freiwillige Feuerwehr, die Technische Nothilfe und das NSKK für das Winterhilfswerk. 10 verschiedene Abzeichen aus dem Verkehrsleben boten sie zum Verkauf an und hatten reißenden Absatz, so daß sie sich nach kurzer Zeit gezwungen sahen, ohne Abzeichenverkauf weiter zu sammeln. Bei der Entleerung der Sammelbüchsen wurden hohe Resultate festgestellt, so daß man wohl behaupten kann, daß die Sammelgruppen wie auch die Bevölkerung in sicherer Erkenntnis der Notwendigkeit in jeder Beziehung ihrer Pflicht genügen.

Am Sonntag nachmittag ab 3 Uhr bot in Verbindung mit dem Tag der Deutschen Polizei der Kreis-Feuerwehr-Musikzug aus Plettenberg unter seinem Kapellmeister, dem Kreis-Musikführer Klaus, auf dem Marktplatz ein Plakonzert, der Marsche und Musikstücke militärischen Charakters wirkungsvoll zu Gehör brachte. Unter den Zuhörern sah man auch den Wehrführer des Kreises, Kolb, den Chef der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Halber, Amtsbürgermeister Steller, den Führer der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Halber, Hermann Pöwen sowie noch viele andere Führer der Wehr. Nach Beendigung ihres Programms begab sich der Kreisfeuerwehr-Musikzug nach Schalksmühle.

## Kriegseinsatz deutscher Mädchen

In den NSB-Schwesterenschaften. — Weltanschaulich-politische Schulung als Vorbereitung für den Schwesternberuf.

Wenn jemals kommende Geschlechter einen Ausdruck suchen für die Größe der Zeit, in der wir gegenwärtig leben, so werden sie den treffendsten und schönsten Ausdruck finden in der großen Opferbereitschaft, mit der heute jeder deutsche Mensch sein Leben für den Führer und das Reich einsetzt. „Wer leben will, der kämpfe also, und wer nicht streiten will in dieser Welt des ewigen Ringens, verdient das Leben nicht.“ Dieses Wort des Führers wird heute von jedem deutschen Mann als verpflichtende Wahrheit erlebt. Doch auch das deutsche Mädchen kann in dieser geschichtsgestaltenden Zeit ihre Einsatzbereitschaft beweisen, denn auch für Mädchen gibt es eine „Front“, an der sie zu ihrem Teil für das großdeutsche Reich zu kämpfen vermögen. Diese Front ist die nationalsozialistische Schwesternschaft. Ueber die praktischen Aufgaben einer nationalsozialistischen Schwester ist an dieser Stelle schon des öfteren gesprochen worden. In diesen Zeilen soll dargetan werden, daß die nationalsozialistische Schwester nicht nur praktisch und fachlich, sondern auch weltanschaulich auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet wird. Ein neues Lebensgefühl und eine neue Lebensform haben auch einen neuen Schwesstertypus gestaltet, der seinen Einsatz aus einer selbstgewählten Pflicht heraus dem Volke weihen und jedem Volksgenossen hilft, weil er ein Deutscher ist und sich zu diesem Deutlichkeit als zu einem uns vom Schöpfer geschenkten Schicksal bekennt, das wir mit Freuden bejahen. Das

## Die künftige Traditionspflege

Eine grundsätzliche Betrachtung des Reichskriegsführers.

Der Reichskriegerbund blüht bereits auf eine 150jährige Tradition zurück. Im Sterbejahr Friedrich des Großen wurde die erste Kriegerkameradschaft gebildet. Ihre Vorfälle, die Aufrechterhaltung von Wehrgeist und Wehrwillen, sind auch heute Gemeingut des Reichskriegerbundes.

Der Reichskriegsführer, General der Infanterie Reinhard, veröffentlicht in der „Reichskriegszeitung“ grundsätzliche Ausführungen über die künftige Gestaltung der Traditionspflege in den Kriegskameradschaften. Er weist darauf hin, daß die erste Kameradschaft eine Regimentskameradschaft gewesen ist. Das scharfe Auge des Führers habe dies erkannt, und er sei es gewesen, der ausdrücklich verlangte, daß der Bund die Kameradschaft in engerer Verbindung mit der Truppe pflegt. Die gebildeten Soldaten sollen dieselbe Freude und denselben Stolz in der Kameradschaftlichen Zusammenarbeit mit der in der Nähe stehenden Truppe haben, wie dies einst der Fall gewesen ist. 800 Traditionsverbände wirken heute bereits in diesem Sinne. Alle Kameradschaften können aber, wie der Reichskriegsführer dann weiter ausführt, nicht überall bestehen oder neu gebildet werden, weil in manchen Orten zu wenig Männer dafür zur Verfügung stehen. In den unzähligen Städten und Dörfern, in denen sich kein Standort der Wehrmacht befindet, schließen sich zweckmäßig Ortskameradschaften, allgemeine Kriegskameradschaften zusammen. Auch in diesen wichtigen Ortskameradschaften, die zahlenmäßig 80 Prozent des NS-Reichskriegerbundes umfassen, werden die alten Vorfälle der Regimentskameradschaften

gepflegt. Ueberdies sind sie das Hauptbindeglied des Bundes zur Partei. Die Ortskameradschaften haben den großen Vorteil, daß sie geschlossen einsatzfähig sind, daß außerdem in ihnen militärische Angelegenheiten aller Wehrmachtsteile zur Sprache kommen. In jeder Ortsgruppe der NSKK muß eine örtliche Kriegskameradschaft vorhanden sein, mit der im Sinne der Volksgemeinschaft und militärischer Kameradschaft zusammengearbeitet werden kann.

Bundesangehörige, die nicht Mitglieder einer Kameradschaft ihres Wohnortes sind, nützen dem Ganzen wenig. Doppelmitgliedschaft ist gestattet. Der Reichskriegsführer erklärt zum Schluß, daß Tradition Ueberlieferung bedeute. Aber nur das Beste sei wert, überliefert zu werden. Darum sei es wesentlich, daß die Traditionsführer nicht die Tradition nur aus der Tradition willen führen, sondern um aus der Ueberlieferung immer wieder neues lebendiges Gut für Gegenwart und Zukunft zu gestalten. Sinn und Zweck der Traditionspflege sei nicht das Abschließen einer Truppengattung gegen die andere, sondern den Waffensitz und den Ruhm der Truppe einzuflechten für die Stärkung des Wehrgeistes im Volksganzen. Der Führer habe dem NS-Reichskriegerbund befohlen, diese Tradition und die Truppenkameradschaft besonders zu pflegen. Er habe dadurch der früher ins Vielfache zerstückelten Traditionspflege die soldatische Geschlossenheit gegeben. In der Marschrichtung des Bundes werde die gesamte soldatische Traditionspflege eine starke volksverbundene Stütze des Wehrwillens sein.

### Besichtigung der Einsatzbereitschaft der NSKK

Die Einsatzbereitschaften der beiden Halberischen Ortsgruppen traten gestern morgen gegen 10 Uhr auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus zu einer Besichtigung an. Kreisorganisatorleiter Lemke sowie Kreisorganisatorleiter Edelmann nahmen die Besichtigung vor. Nach kurzer Meldung durch die Einsatzbereitschaftsleiter P. Spangenberg und Hage ergriff P. Lemke das Wort und wies auf die Wichtigkeit der Einsatzbereitschaft hin und zeichnete den Zweck und die Aufgaben, die eine Kriegsmaschine darstellen, näher auf. Mit einem Gruß an unsere Führer schloß die Besichtigung. Im Anschluß an die Besichtigung in Halber fanden auch in den anderen Ortsgruppen die gleichen Besichtigungen statt, so z. B. in Schalksmühle, in Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Kierspe-Bhf., Meinerzhagen, Balbert, Hunsdinkel usw.

### Anläßlich des Volksfilmabends

Am Sonntag nachmittag ab 3 Uhr bot in Verbindung mit dem Tag der Deutschen Polizei der Kreis-Feuerwehr-Musikzug aus Plettenberg unter seinem Kapellmeister, dem Kreis-Musikführer Klaus, auf dem Marktplatz ein Plakonzert, der Marsche und Musikstücke militärischen Charakters wirkungsvoll zu Gehör brachte. Unter den Zuhörern sah man auch den Wehrführer des Kreises, Kolb, den Chef der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Halber, Amtsbürgermeister Steller, den Führer der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Halber, Hermann Pöwen sowie noch viele andere Führer der Wehr. Nach Beendigung ihres Programms begab sich der Kreisfeuerwehr-Musikzug nach Schalksmühle.

### Carthausen

#### Der Gauleiter gratulierte.

Frau W. Gustav Hefendeh I, Julie geb. Geisenberg in Wiene bei Carthausen konnte, wie wir bereits berichteten, am 11. ds. Mts. ihren 90. Geburtstag feiern. Der Gauleiter des Gau Westfalen-Süd, Josef Wagner, hat der Greisin seine herzlichsten Glückwünsche zu diesem Ehrenfest übermittelt.

## Schalksmühle

### Wunschkonzert.

Am Sonntag, dem 22. Februar, findet das schon angekündigte große Wunschkonzert des SA-Sturmes 14/131 in der Turnhalle zu Schalksmühle statt. Die Ausgestaltung des Abends liegt in den Händen der SA-Standarten-Kapelle 131, beim Männergesangsverein Schalksmühle und zahlreichen einheimischen und auswärtigen Solisten. Spenden im Wunschkonzert sind an die Sparkasse Schalksmühle, KSK-Konto 1993 oder an die SA-Dienststelle 14/131, Bachstraße 4, und die Dienststelle der NSB, Viktoriastraße, zu richten. Eintrittskarten zum Preise von 1 RM. werden von den Blockwaltern der NSB in diesen Tagen jedem Volksgenossen zum Kauf angeboten. Man tut gut daran, sich eine Karte im Vorverkauf zu sichern. Schließlich sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Veranstaltung pünktlich um 19.30 Uhr beginnt.

## Brügge

### NSB-Veranstaltungen.

Nunmehr beginnt in unserem Ort die Fortsetzung der NSB-Veranstaltungen innerhalb des

## Schon jetzt an den Einmachzucker denken!

Haben Sie schon daran gedacht, die Zuckerparfasse wieder aufzufüllen, das heißt also, die leeren Einmachgläser allmählich mit Zucker zu füllen, der dann für die Einmachzeit aufbewahrt wird? Da die Weihnachtstage mit ihrem erhöhten Zuckerverbrauch für Gebäck und Süßigkeiten aller Art lange vorbei sind, so ist es jetzt an der Zeit, an die Zuckerparfasse zu denken. Vorsorgliche Hausfrauen pflegen ja bereits in Friedenszeiten auf diese Weise Zucker zu sparen, um dadurch die erhöhten Gelddausgaben in der Einmachzeit herabzumindern. Wenn wir auch jetzt während des Krieges Zucker nicht in unbegrenzten Mengen kaufen können, so ist deswegen das Anlegen einer Zuckerparfasse nicht minder wichtig, ja sogar noch notwendiger als vorher. Es ist schließlich mit dem Sparen von Zucker nicht anders, als wenn man Geld für spätere Zeiten zurücklegt; man kann eben nur dann ohne Entbehrungen sparen, wenn man frühzeitig und im kleinen damit beginnt. Wenn wir jetzt schon jede Woche etwas Zucker in leere Einmachgläser füllen, so sammelt sich im Laufe der Monate ein ganz beachtlicher Vorrat an. Die uns zur Verfügung stehende Zuckermenge ist ja so ausreichend bemessen, daß wir tatsächlich von jeder Zuteilung etwas zurücklegen können, ohne daß wir deswegen auf gesüßte Speisen oder gelegentlich einen Sonntagskuchen zu verzichten brauchen. Dabei empfiehlt es sich, diesen Vorratzzucker getrennt aufzubewahren, so daß man stets einen Ueberblick über die zur Verfügung stehende Menge hat; man kommt dann auch nicht in Versuchung, den Vorrat für eine überflüssige Leckerei zu verbrauchen. Vorausschau und planmäßiges Handeln ist die Kunst der Haushaltsführung.

Ortsbetriebsringes, und zwar wird am Dienstag, dem 18. 2. und Donnerstag, dem 20. 2. das Rhein-Ruhr-Theater mit dem Lustspiel „Alles für die Katz“ aufwarten. Soweit wir unterrichtet sind, werden die Besucher auf ihre Kosten kommen. Beginn pünktlich um 19.30 Uhr im Saale des Gasthofes zur Post.

## Kierspe-Bhf.

### Der Tag der Polizei

nahm auch in unserm Ort den erwarteten Verlauf. Polizei, Feuerwehr, Technische Nothilfe die Kameraden der H und NSKK traten wie vorgesehen an, und nahmen am Sonntag und Sonntag die Sammlung vor. Sonnabend um 14 Uhr fand die Ausgabe der Sammelbüchsen im Lokale Waiworm statt und dann klappert Groschen auf Groschen, bis die meisten Büchsen gegen Abend ein schönes Gewicht hatten und der Sammlern zeigten, daß sie eifrig bei der Sache gewesen seien. Die schönen Abzeichen der Polizei, es waren durchweg Miniaturen der Verlehrschilder, gleichzeitig eine gute Erziehung zur Verlehrsdisziplin, fanden lebhaften Absatz so daß schon bald die Sammlung ohne Abzeichen durchgeführt werden mußte. Am Sonntag morgen fand am Ehrenmal ein Plakonzert des Kreis-Musikzuges der Feuerwehr statt, das sich eines guten Besuches erfreute. Schneidig Musik wurde von den Feuerwehrmännern an Plettenberg zu Gehör gebracht und manche Scherlein konnten bei diesem Konzert die Sammler einheimen. Das Abliefern der Büchsen erfolgte am Sonntag nachmittag zur fest gesetzten Zeit im Hotel Bastian und wie nicht anders zu erwarten war, ein ansehnlicher Betrag war auch bei dieser Sammlung in Kierspe-Bhf. wieder erzielt worden, denn alle Kameraden der oben genannten Formationen hatten sie reslos in den Dienst der Sammelaktion gestellt. (6)

### Von der Feuerwehr.

Die Kameraden der Löschgruppe Kierspe Bhf. trafen sich Ende der vergangenen Woche im Hotel Cramer zu ihrem vorgehenden Dienst. Im Rahmen der vom Kreisfeuerwehrführer angeordneten Vortragsreihe sprachen die Oberzugführer Alberts und Berges über wichtige Aufgabengebiete der Feuerwehr. Oberzugführer und Wehrführer Otto Menz von hier hielt in Altena vor dem gesamten Führungskörper der Kreisfeuerwehr einen Vortrag über „Verhalten auf der Brandstelle“. (1)

## Rönfahl

### Ein Ergebnis, wie es noch nicht da war.

Am letzten Sonntag sammelte in unsere Dörfe die Polizei zusammen mit den Mitgliedern des Löschzuges Würrhausen-Rönfahl. Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen. Zu Sammelergebnissen sprachen noch der Ortsgruppenleiter und der Löschzugführer. Beide hob hervor, daß der Opfergeist in unserer Gemeindefest zunehme, so daß auch in Zukunft ebenfalls guten Ergebnisse zu rechnen sei. (1)

### Lastzug fährt gegen einen Straßenbaum.

Ein aus Richtung Kierspe kommender Lastzug fuhr, nachdem er das Gehöft Rott durchfahren hatte, auf der überflüchtigen Straße in Würrhausen gegen einen Straßenbaum. Ein schwerverletzter mußte dem Krankenhaus zugeführt werden. Erst nach längerem Bemühen gelang es, den Lastzug frei zu bekommen, so daß die Fahrt fortgesetzt werden konnte. Es ist nicht erklärlich, wie der Unfall an dieser Stelle entstehen konnte, da die Reichsstraße gerade hier sehr übersichtlich ist. (9)

nisse ist dabei die Hauptsache, sondern das Erlassen einer nationalsozialistischen Geschichtsschau, die die Fähigkeit gibt, die Augen zu öffnen für das Gesekmäßige und Wesentliche.

Das nächste Aufgabengebiet „Das Leben des Führers, Geschichte und Programm der Partei“ zeigt dann der Vernschweiser die Erfüllung eines zweitausendjährigen Kampfes durch den Führer und seine Bewegung.

Die Schulung über „Das Aufgabengebiet der NSB“ zieht die praktischen Folgerungen der gewonnenen Erkenntnisse und zeigt der Vernschweiser, wo und wie sie in der künftigen Arbeit als Dienerin an der Unsterblichkeit unseres Volkes ihrem Leben einen unvergänglich tiefen Sinn zu geben vermag durch diesen Einsatz, von dem der Führer sagt: „Wer ernstlich daran geht, das Leben von Mutter und Kind zu schützen, ist der Erfüller eines heldischen Kampfes.“

Diese Zeilen sollen jedem deutschen Mädchen die Antwort geben auf die Frage: „Wo ist mein Kriegseinsatz?“ Sicherlich hat das deutsche Mädchen das erkannt, daß diese Aufgabe nicht leicht ist und die Kraft voraussetzt, die eigene Person oft hintanzusetzen zu können. Dafür aber wächst diese Arbeit auch über den Alltag hinaus, denn sie ist nicht Dienst am Vergänglichem, sondern Dienst am ewigen Leben unseres Volkes. Und auch hier gilt das Führerwort: „Es ist herrlich in einer Welt zu leben, die ihren Menschen große Aufgaben stellt.“

Anmeldungen zur NS-Schwesterenschaft und zum Reichsbund der Freien Schwestern und Pflegerinnen e. V. in der Gaugeschäftsstelle Dortmund, Dudenstraße 23.

Gustav Haumann.



**Jugoslawiens Ministerpräsident auf dem Berghof**  
Der Führer empfing am Freitag in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop den königlich-jugoslawischen Ministerpräsidenten Dr. Zvetkowitz und den königlich-jugoslawischen Außenminister Cincar-Markowitsch. — Unser Bild zeigt Minister Zvetkowitz bei der Ankunft auf dem Berghof, wo er vom Führer und Reichsaußenminister v. Ribbentrop empfangen wurde. (Presse-Photomontage)



**Kriegstagung der Reichsfilmkammer im Schiller-Theater Berlin.**

Im Schiller-Theater der Reichshauptstadt fand gestern die Kriegstagung der Reichsfilmkammer statt, in deren Mittelpunkt die Rede des Präsidenten der Reichsfilmkammer, Reichsminister Dr. Goebbels stand. Unser Bild zeigt von rechts nach links Staatschauspieler Emil Jannings, Vizepräsident Melzer, Staatschauspieler Heinrich George, Kommandant Oberbürgermeister von Berlin Steeg, Min.-Direktor Gutterer, Reichsminister Dr. Goebbels, den Präsidenten der Reichsfilmkammer Prof. Karl Froelich.



**Die Geschwister Granz feierten einen Doppelsieg**  
Die Ueberlegenheit der deutschen Skiläufer in den alpinen Wettbewerben zeigte sich am Sonntag bei der V. Internationalen Sportwoche noch stärker als bei den Weltmeisterschaften in Cortina. — Meister in der Kombination wurde wieder überlegen Christel Granz. Ihr Bruder Rudi Granz siegte im Kampf der Männer von Haider und Jennewein und war damit ebenfalls Sieger in der Kombination. Unser Bild zeigt die beiden siegreichen Geschwister. (Schertl-Wilderdienst)

| 20. Zuteilungsperiode!                                    |                                                             |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               | Der Übersichtsplan des Verbrauchers                  |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  | ZUTEILUNGSWOCHE<br>17. 2. bis 23. 2. 1941. |  |  |  |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------|-------------------------|--|--|--|--|--------------------------------------------|--|--|--|
| Es erhalten                                               | Reichsbrotkarte                                             |       | Reichsfleischkarte                                                  |            | Reichsfettkarte                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           | Reichsmilchk.                                                                                                                        | Nährmittelskarte                                              |                                                      |                                                                                                                           | Reichszuckerkarte                                                                                     |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | Abschnitt                                                   | Gramm | Abschnitt                                                           | Gramm      | Abschnitt                                | Warenart                                                                                                                                      | Gramm                                                                                                                                                                                     | Abschnitt                                                                                                                            | Liter                                                         | Abschnitt                                            | Gramm                                                                                                                     | Warenart                                                                                              | Abschnitt                                                       | Warenart   | Gramm                   |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Normalverbraucher                                         | KARTE A                                                     |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)                                     | 800        | 10 g. 5 g                                | Margarine<br>oder Oel<br>Butterschmalz<br>Marg. od. Oel<br>Margarine<br>Butter<br>Butter<br>Quark<br>Käse<br>Speck od. Rohfett<br>od. Schmalz | 140<br>(10.2. bis<br>112 9. 3.)<br>100 10.2.-9. 3.)<br>62,5 50 f. 4 Wo.<br>125 für 4 Wo.<br>62,5 10.2.-9.3.<br>125 17.2.-2.3.<br>125 f. 4 Wo.<br>62,5<br>62,5 17.2. 2.3.<br>50 10.2.-9.3. | Erwachsene<br>erhalten keine Vollmilch,<br>Sonderregelung<br>für Kranke,<br>stillende und werdende<br>Mütter und besondere<br>Berufe | N 1 bis N 30 für 4<br>N 30, N 31) Wo.<br><br>N 27*)<br>N 28*) | je 25                                                | Nährmittel (Eiweißwaren<br>nur auf die mit T be-<br>zeichneten Abschnitte)<br>Reis für 4 Wochen<br>Hülsenfr., f. 4 Wochen | 1<br>2                                                                                                | Zucker<br>desgl.                                                | 250<br>200 | 10.2.<br>bis<br>23. 2.) |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 6 und 10<br>14<br>8 mal<br>je 50 - 300                      |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Jugendliche<br>10-20 Jahre                                | KARTE B                                                     |       | II rechte Seite<br>(4 mal je 50)                                    | 200        | Ma 1<br>Ma 2<br>Bu 4<br>Bu 2<br>2<br>1-3 | Butter<br>Marg. od. Oel<br>Margarine<br>Käse, Quark<br>Butterschmalz                                                                          | 125<br>62,5 od. 50<br>125<br>62,5 125<br>100 f. 4 Wo.                                                                                                                                     | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>tägl. ch                                   | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 6 und 10<br>14<br>8 mal<br>je 500 - 1000<br>750<br>50 - 150 |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Kinder (K)                                                | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | wie Normalverbraucher                                               | 800        | Ma 1<br>Ma 2<br>2, 4                     | Butter<br>Marg. od. Oel<br>Margarine<br>Käse, Quark<br>Butterschmalz                                                                          | 125<br>62,5 od. 50<br>125<br>62,5 125<br>100 f. 4 Wo.                                                                                                                                     | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>tägl. ch                                   | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2 u. 6<br>10<br>2 mal<br>(je 100 g)                         |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Kleinkinder<br>(KK)                                       | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(3 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(2 mal je 50) | 150<br>100 | Bu 2<br>2<br>4                           | Butter<br>Käse<br>Quark<br>Butterschmalz                                                                                                      | 125<br>62,5 (17.2.-2.3.)<br>125 f. 4 Wo.<br>100 f. 4 Wo.                                                                                                                                  | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2 (6 mal<br>je 100)<br>6<br>X                               |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) a. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Schwerarb.<br>(S) b. Zusatzk.                             | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) c. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) d. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) e. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) f. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) g. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) h. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) i. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) j. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) k. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) l. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) m. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) n. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) o. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) p. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) q. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) r. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) s. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) t. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) u. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) v. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) w. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) x. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) y. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) z. Zusatzk.  | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder Oel<br>Margarine<br>Speck od. Rohfett<br>oder Schmalz                                                                       | 40<br>32<br>90 für 4 Wo.<br>62,5<br>50                                                                                                                                                    | 8-14                                                                                                                                 | je 1/4<br>Liter<br>täglich                                    | N 21, N 22<br>für 4 Wo.<br><br>N 23<br>N 24**), N 32 | je 25                                                                                                                     | Sago, Kartoffelstärke<br>Puddingm., Reisflocken<br><br>Kaffee-Ersatzmittel od.<br>Kaffee-Zusatzmittel | Reichskarte für Marmelade<br>(wahlweise ZUCKER) 13.1.41-4.5.41) |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
|                                                           | 2<br>6<br>8 mal<br>(je 50 g)                                |       |                                                                     |            |                                          |                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |
| Zusätzlich<br>erhalten:<br>Schwerarb.<br>(S) aa. Zusatzk. | KARTE B siehe Erläuterungen                                 |       | II linke Seite<br>(6 mal je 50)<br>II rechte Seite<br>(4 mal je 50) | 800<br>200 | a 2<br>b<br>2                            | Margarine<br>oder                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                      |                                                               |                                                      |                                                                                                                           |                                                                                                       |                                                                 |            |                         |  |  |  |  |                                            |  |  |  |

## Haushaltsatzung der Gemeinde Halver.

Auf Grund des § 86 Abs. 2 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) wird für das Rechnungsjahr 1940 folgende Haushaltsatzung bekanntgemacht:

**Mr. 1.** Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940 wird im ordentlichen Haushaltsplan  
in der Einnahme auf 1.210.700 RM.  
in der Ausgabe auf 1.210.700 RM.  
und im außerordentlichen Haushaltsplan  
in der Einnahme auf 70.500 RM.  
in der Ausgabe auf 70.500 RM.  
festgelegt.

**Mr. 2.** Die Steuerfäße (Gebefäße) für die Gemeindesteuer, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgelegt:

- Grundsteuer
  - für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe Gebefäß 75 v. S.
  - für die Grundstücke Gebefäß 160 v. S.
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerkekapital Gebefäß 220 v. S.
- Bürgersteuer Gebefäß 500 v. S.

**Mr. 3.** Der Höchstbetrag der Rassenkredite, die vom laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 RM. festgelegt.

**Mr. 4.** Es sollen keine Darlehen zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Planes aufgenommen werden.

**II.**  
Die nach § 86 der Deutschen Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu Aktiva ist unter dem 3. Februar 1941 K. IV. erteilt.

Halver, den 15. Februar 1941.

Der Bürgermeister: Steiler.

## Bekanntmachung.

Wegen Aufarbeitung der vorliegenden Anträge bleibt die Bezugsstelle für Schuhe und Spinnstoffwaren vom 19. Februar bis einschl. 1. März d. J. für den Publikumsverkehr geschlossen. Während dieser Zeit können Anträge nicht gestellt werden.

Halver, den 15. Februar 1941.

Der Amtsbürgermeister: Steiler.

**Auch in den Morgenstunden verdunkeln!**

## Kaufmannsschule Hagen Höhere Handelschule

Berufsschule mit zweijährigem Lehrgang für Schüler - Schülerinnen nach erfolgreichem Besuch der 5. Klasse einer Oberschule und Absolventen der Mittelschulen.

Die Aufnahmen erfolgen zu Ostern 1941.

Beginn des Schuljahres: 15. April 1941.

Anmeldungen von 10-13 Uhr und von 16-18 Uhr im Amtszimmer der Kaufmannsschule (Ruf 22170).

Schriftliche Anfragen an Direktor Döring.

## Hartgebrannte

# Ziegelsteine

gibt laufend ab:

## Ziegelei Letmathe

Telefon Hohenlimburg 2869.

## Fisch-Ausgabe

heute ab 9 Uhr bis Dienstag 12,30 Uhr

- Duischmann . . . 51-100
- Fischer . . . 251-300
- Funk . . . 1101-1175
- Knoke . . . 2001-2200
- Nordsee A.G. . . 3901-4200
- Oberhoff . . . 3901-4200

## Glückwunschkarten

zu allen Anlässen empfiehlt

Willy. Best jr., Halver

## Verloren!

3 Briefe, 1 Karte, Sonntag früh. Finder möge sich bei mir gegen Belohnung melden.

Fritz Seier, Halver.

## Bestelle m. Matratze

zu kaufen gesucht.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung in Halver.

**Belebe Deiner Zeitung treu**  
sie erfreut Dich täglich neu!

## 4. Deutsche Reichslotterie.

2. Ziehungstag 12. Februar 1941

In der Vormittagsziehung wurden gezogen

- 3 Gewinne zu 40000 RM. 343285
- 3 Gewinne zu 20000 RM. 190541
- 9 Gewinne zu 5000 RM. 1384 215569 327963
- 4 Gewinne zu 4000 RM. 34657 339181
- 24 Gewinne zu 3000 RM. 33965 156168 195464 203087 219232 223084
- 367143 395276
- 30 Gewinne zu 2000 RM. 38577 51291 64336 106983 150676 202506
- 260735 292676 322805 332399
- 93 Gewinne zu 1000 RM. 8134 73966 76059 89743 90100 111469 122236
- 131974 133995 138099 155000 164363 186008 188142 215873 226065 236840 239976
- 240367 298382 313134 324832 339173 342531 347613 353269 362963 371589 373205
- 373437 380428
- 216 Gewinne zu 500 RM. 2340 4509 11902 19728 34984 35879 38633 38990
- 51343 55150 55820 56109 57309 62487 63903 64484 79444 90179 90833 91152
- 105109 118127 119892 121587 127705 130012 140072 140628 143107 153003 155603
- 166741 168339 175471 183691 196411 198189 206590 206590 206590 206590 206590
- 246248 247788 252195 252772 263660 265590 268231 272719 279611 282124 288661
- 288833 294744 294822 295639 304461 315660 316397 326972 330503 330663 3361
- 355044 361399 364676 365168 370151 375431 388497 396121

- 558 Gewinne zu 300 RM. 1751 6359 8967 10747 11131 14105 15401 16982
- 17579 21060 21359 22406 25489 27083 29100 30685 31202 32312 34169 39406
- 39599 40648 41348 47314 49991 50560 53616 56796 56916 57200 60825 62737
- 62911 65940 66933 67975 68502 68588 72219 76204 80001 82381 84325 89240
- 91610 92354 93870 94120 96603 99224 100438 102873 104619 104737 106797
- 108545 109141 109975 110938 116261 129892 130448 131130 134820 136104 137670
- 138459 139511 139861 141238 143352 145314 145384 146221 146304 146578 149289
- 174657 177318 181615 182514 182995 190198 190440 193719 193855 196948 198584
- 198587 199140 204134 204506 206114 206854 212496 212794 216326 217104 217321
- 219913 222403 222455 223541 227248 230787 232770 235035 235181 237422 238986
- 242670 243572 244339 247392 248007 248050 248498 249977 250072 250594 252524
- 25381 253460 255785 256045 262556 268505 268505 268505 268505 268505 268505
- 280538 281450 282364 282921 283003 287399 288548 289732 290432 292183 293536
- 29539 299635 301955 302593 302890 302938 304097 304485 306824 310049 313995
- 315753 317401 320229 321235 324714 326398 332005 335456 340882 341537 348064
- 348676 349112 351549 354711 355846 362514 366113 367174 367362 371846 374614
- 375033 377320 382481 386373 387703 395350 395733 395809 398930 399097

2. Ziehungstag 12. Februar 1941

In der Nachmittagsziehung wurden gezogen

- 12 Gewinne zu 10000 RM. 48867 177015 245972 305125
- 3 Gewinne zu 5000 RM. 93613
- 24 Gewinne zu 3000 RM. 26797 30621 142589 229300 296836 389348 395302
- 395568
- 27 Gewinne zu 2000 RM. 45213 91584 155902 213062 218284 244547 270567
- 279022 324747
- 114 Gewinne zu 1000 RM. 11169 18961 22270 23984 34237 39887 43209 50598
- 57733 60053 61435 74083 85794 97692 101065 107501 118710 118886 128016 145493
- 147384 148688 165004 182160 207250 214944 216034 226793 238073 240262 246465
- 255526 262678 317523 343945 352216 361168 364900
- 252 Gewinne zu 500 RM. 9279 16755 20351 20719 29907 33101 37379 38458
- 42379 43200 43399 44352 57294 59269 73774 82394 85500 87062 90705 92425
- 95291 95608 96365 99062 111681 114449 114807 128503 129530 130172 131455
- 133677 149995 150977 159927 160719 164029 165227 167809 170178 182411 185927
- 188930 201310 220042 223295 223615 225133 227467 236594 241719 241795 25544
- 252754 252819 255362 260952 264496 265740 273505 279495 288945 291612 291612
- 300659 307143 314969 317720 319663 323922 339012 346572 347325 349261 35
- 363034 363099 379601 389950 391291 395087 396337 397175 398756

- 492 Gewinne zu 300 RM. 2600 7584 10198 14577 14732 17311 19310 20765
- 24744 25820 26474 29893 35725 40965 41644 42542 44171 51797 53046 53225
- 56126 56266 59505 60847 64511 71944 72334 72293 72476 81307 83292 83693
- 85049 97089 100304 103019 107324 111364 112511 114222 116449 117054 118026
- 119443 122132 122467 123915 126019 131855 134236 136900 141746 144887 145469
- 145564 148228 148383 148446 149280 151994 152906 157668 164291 165795 166272</